

Intelligenz-Blatt

den Oberamts-Bezirk Waiblingen und die Umgegend.

Mit Königlich Württemberg'scher allergnädigster Genehmigung.

Nro. 19.

Sonntag, den 6. März 1842.

Stähle den Geist an der Glut des Gefühls, und genieß' im Entbehren!
Angst es harret du dann immer des fernem Geschicks.
Unglück mag es dir senden; du wirst, wie ein Mann, es bestehen:
Oder auch Freuden: du wirst frohm, wie ein Kind, sie empfah'n.

Oberamtliche Verfügungen.

Waiblingen. (Verfügung, die Revision des Gewerbesteuer-Catasters betreffend.) Zum Vollzug der Finanz-Ministerial-Verfügung vom 10. Jan. d. J. die Revision des Gewerbesteuer-Catasters betreffend wurde Verwaltungs-Aktuar Beiel dahier vom K. Steuerkollegium als Commissär aufgestellt, und heute beeidigt; derselbe ist angewiesen, sich dem Geschäft unverzüglich zu unterziehen, wobei ihm die Ortsbehörden die nöthige Unterstützung zu leisten haben. Jede Gemeinde wird mit nächstem Boten die Instruction zu Bearbeitung dieses Geschäfts erhalten.

Wollten ausländische Gewerbsleute bleibend, oder vorübergehend Handel und Gewerbe in Württemberg betreiben, und nicht genügend nachzuweisen vermögen, daß in dem Staate, welchem sie angehören, disseitige Unterthanen in dem gleichen Falle keinen Abgaben unterworfen sind, so bleibt den betreffenden Gemeinderäthen überlassen, sie bei der Gewerbesteuerungmlage verhältnißmäßig beizuziehen.

Den 4. März 1842.

Königl. Oberamt

In Abwesenheit des Oberamtmanns
der gesetzl. Stellvertreter: Akt. H a r r s c h.


Waiblingen. Mit wenigen Ausnahmen macht man immer die Erfahrung, daß die Gemeindeobrigkeiten bei Eröffnung von Erkenntnissen in Straf- und Bürger-Rechts-Sachen die Betheiligten über ihr Recurs-Recht, und die Recurs-Formalien, und Fatalien entweder gar nicht, oder unvollständig belehren, fast gar nie aber über diesen wesentlichen Akt des Verfahrens ein Protokoll mit der Ausführlichkeit aufnehmen, wie es gesetzlich vorgeschrieben ist. Man sieht sich daher veranlaßt, den Orts-Behörden die dießfalligen Bestimmungen des Gesetzes vom 26. Juni 1821: und des Art. 70. des Bürger-Rechts-Gesetzes in Erinnerung zu bringen, unter dem Anfügen,

daß die künftig zur Kenntniß des Oberamts kommenden Unvollständigkeiten unnach-sichtlich Strafen nach sich ziehen würden. Damit aber jede Entschuldigung wegfallt hat man die Buchdruckerei dahier beauftragt, eine hinlängliche Anzahl von Formularen zu Protokollen über Recursbelehrungen in Straf- und Bürger- Rechts- Sachen zu drucken, wo sie also die Ortsvorsteher stets vorrätzig finden werden. Solche abgeson- derte Protokolle sind dann als Beilagen der betr. Akten zu behandeln. Wenn die Gemeinderäthe der Kosten der Anschaffung der nöthigen Anzahl solcher Formulare auf die Gemeinde-Cassen übernehmen, hat man von hier aus nichts dagegen zu erinnern.

Den 3. März 1842.

Königl. Oberamt.

In Abwesenheit des Oberamtmanns
der gesetzl. Stellvertreter: Akt. Harrsch.

 Waiblingen. In Beziehung auf die oberamtliche Bekanntmachung wird die unterzeichnete Buchdruckerei stets vorrätzig haben:

Refurs-Belehrungen in Straf-Sachen, und

Refurs-Belehrungen in Bürger-Rechts-Sachen.

per Buch 36 fr.

R. F. Buch'sche Buchdruckerei.

Öffentliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. Das Cameralamt Waib- lingen verkauft aus freier Hand; Gersten. Einforn.

von dem Fruchtkasten zu Hochberg

29 Schfl. — 4 Schfl. 2 S.

zu Waiblingen und

1 Schfl. 6 S. 9 Schfl. —

7 Schfl. 5 S. Ackerbohnen.

sämmtlich von 1841.

13 Schfl. 1 S. lauter Weizen.

Den 2. März 1842.

K. Cameralamt.
Keller.

Waiblingen. (Verkauf von Obstbäu- men.) Aus der Baum-Schule beim Siechen- haus werden am nächsten Donnerstag Nachm. 1 Uhr eine starke Anzahl schöner Aepfel-Bäume im Aufstreich verkauft.

Den 4. März 1842.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. (Felsen-Holz-Ver- kauf.) Nächsten Montag den 7. dieses Mts. werden die Felsenstangen hinter der Kirche auf dem sogenannten Sauwäsele gehauen, und Abends 4 Uhr auf dem Platz im Aufstreich ge- gen gleich baare Bezahlung verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 5. März 1842.

Stadtpflege.

Waiblingen. (Geld-Anlehen.)

Gegen zweifache gerichtliche Versicherung u. 4 1/2 procentige Verzinsung hat die Oberamts- pflege — 5 bis 600 fl. GrundstoffsGelder aus- zuleihen.

Den 2. März 1842.

Oberamtspflege.

Privat-Bekanntmachungen.

Waiblingen. (Haus Verkauf.)

Aus der Verlassenschafts-Masse der Samuel Bauers Wittwe ist eine einstöckige Behausung mit 2 Wohnungen, gewölbter Keller, Hofraite und Dunglege, in der kurzen Gasse, zu ver- kaufen.

Es können täglich Käufe abgeschlossen werden mit dem Pfleger

David Bauber, Rothgerber.

Waiblingen. (Aker Verkauf.)

Die Unterzeichnete ist Willens 1/2 Mor- gen Aker, im mittlern Grund, zu verkaufen. Die Liebhaber können bei Mezgermst. Holder einen Kauf abschließen.

Wittwe Merz.

Waiblingen. (Zu verkaufen.)

Der Unterzeichnete ist Willens 3 Viertel Weinberg samt Vorlehen, im Bosinger, zu ver- kaufen.

Jhs. Heg.

Güter = Verkäufe.

Verkäufer	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag des Aufstreichs.	Bemerkungen.
Samuel Bauer Webers Verlassenschafts-Masse.	2 Brtl. 1 1/2 Achetl im Galgenberg.	183 fl.	14. März.	1/3 baar das Uebrige in 2 verzl. Jahrzieler
	2 Brtl. Aker im Amaisenbühl.	170 fl.	14. März.	desgl.
Stadtrath Schneider.	3 W. 9 Rth. linker Hand am Rommelshäuser Weg.	240 fl.	14. März.	desgl.
Herdfelders Wittve.	1 1/2 Brtl. im Schüttelgraben.	50 fl.	14. März.	desgl.
Jg. Fr. Sutorius Bed.	1 1/2 Brtl. 10 Rth. am Rommelshäuser Weg.	75 fl.	7. März.	desgl.
Michael Ebinger in Hellsbad.	1 1/2 Brtl. 13 1/2 Rth. in den Gänseäckern.	77 fl.	14. März.	
Schäfer Mildeberger von Neustadt Santmasse.	1 Brtl. Garten in der Gauchhalben.	42 fl.	14. März.	desgl.
	1 Brtl. Aker an der Winderer Straße neben Abraham Rehrer.	85 fl.	14. März.	desgl.
Daniel Letters.	2 Brtl. Aker auf der Röße	218 fl.	14. März.	desgl.
	2 Brtl. Aker unter dem schmalen Pfad.	170 fl.	14. März.	desgl.
Lorenz Desterle.	1 Brtl. 9 3/8 Rth. auf der Röße,	130 fl.	14. März.	baar Geld.

Waiblingen. Unterzeichneter hat einen neuen schwarzen Frack, welcher sich für einen Confirmanten eignet, im Auftrag um billigen Preis zu verkaufen. Auch bin ich gesonnen einen soliden jungen Menschen, unter billigen Bedingungen, in die Lehre zu nehmen.

Häusler, Schneidermeister.

Waiblingen. (Zu verkaufen.)
Bei dem Unterzeichneten sind Hobelspäne zu haben, die zainevoll zu 3 kr.

Lämmle, Schreinermeister.

Waiblingen. (Wohnung zu verkaufen.)
Der Unterzeichnete ist gesonnen den obern

Theil seines Hauses zu verkaufen, es besteht in einer Stube, Küche, zwei Kammern, Fruchtboden und Keller, auch Stallung zu 3 Stück Vieh. Ferner habe ich ein kleines Häuschen für 270 fl. zu verkaufen.

Kurz, Bekermeister.

Waiblingen. Es hat Jemand einen noch guten Confirmanten Rock zu verkaufen.
Wer? sagt Angeber d. Bl.

Waiblingen. (Zu verkaufen.)
Die Hälfte an 1/2 Brtl. eingemachten Küche-Garten an den Gerbergärten.
Näheres sagt die Redaktion.

Waiblingen. Mein Dungsalz, seit einigen Jahren als gut bewährtes Düngmittel, empfehle ich wieder zu gefälliger Abnahme.

Fr. Stüber der Jüngere.

Waiblingen. Wegen gesetzliche Versicherung können — 60 fl. Pflanzschafts-Geld sogleich ausgeliehen werden von

Oberamtswundarzt
Billinger.

Waiblingen. Der Unterzeichnete, als Pfleger des Benjamin Körrlingers Tochter, verpachtet ungefähr 8 Viertel Aker auf 3 Jahr.

Zelg Fellbach.

1 1/2 Viertel am Fellbacher Weg, mit Dinkel angeblüht.

Zelg Kommelshäusen.

Ungefähr 2 Viertel unter der Heerstraße, die Hälfte mit ewigem Klee, die Hälfte mit Stoppeln.

Ungefähr 3 Viertel rechter Hand am Schmidemer Weg neben Obermeister Herb.

Zelg Schmid.

2 Viertel im mittlern schmalen Pfad.

Die Liebhaber können im Laufe dieser Woche sich melden und einen Pacht abschließen.

Den 5. März 1842.

Stadtrath Wöfner.

Abermals ein Unglücksfall durch Streichzündhölzchen. In einem Hessendarmstädtischen Orte ging kürzlich eine Mutter mit ihrem ganz gesunden und munteren, 3 1/2 Jahre alten Kinde auf das Feld; dort kaum eine halbe Stunde angelangt, bekommt das Kind erbrechen, wobei es seine Mutter bittet, ihm doch das aus dem Munde zu nehmen, was es so brenne. Auf Befragen der Mutter, was es beim genossen habe, bemerkte das Kleine, es habe im Orte Streichhölzer (Streichzündhölzer) gesunden und daran gekaut. Das Kind wird nach Hause gebracht; das Brechen, wozu sich noch Lariren und heftige Schmerzen gesellen, vermehrte sich aber; es stellt sich Durst und Unruhe ein; und nach ungefähr 7 Stunden ist das Kind eine Leiche. — Bei der vorgenommenen Section u. chemischen Untersuchung des im Magen und in den Gedärmen vorgefundenen Inhalts zeigten sich bedeutende Spuren von genossenem Phosphor vor.

Waiblingen.

Naturalien-Preise vom 5. März 1842.

Preise.

Fruchtgattungen.	Preise.		
	Höchst.	Mittlere	Niederkst.
1 Scheffel Weizen .	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
„ Roggen .	—	—	—
„ Gerste . .	—	—	—
„ Gemischtes	—	—	—
„ alter Dinkel	7 34	—	—
„ neuer Dinkel	6 12	5 50	5 18
„ Haber . .	3 44	3 36	3 28
Simri Akerbohnen	—	—	—
Welschkorn	—	—	—
„ Erbsen . .	—	—	—
„ Linsen . .	—	—	—
„ Widien . .	—	—	—

Waiblingen. Brod-Preise.

8 Pf. unausgezogenes Kernbrod	26 fr.
8 — ausgezogenes	24 fr.
6 1/2 Loth Wecken	1 fr.

Kornhausmeister, Stadtrath Häberle.

Winnenden.

Naturalien-Preise vom 3. März 1842.

Preise.

Fruchtgattungen.	Preise.		
	Höchst.	Mittlere	Niederkst.
1 Schffl Weizen.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
„ Kernens . .	13 52	12 32	11 12
„ Roggen . .	12 30	—	—
„ Gerste . .	7 12	6 53	6 40
„ Gemischtes	6 24	6	5 36
„ alter Dinkel	8 32	8 20	8
„ neuer Dinkel	8 —	6 10	5 36
„ alter Haber	—	—	—
„ neuer Haber	3 20	3 17	3 12
Simri Akerbohnen	52	48	45
„ Welschkorn	1 4	1 —	— 48
„ Erbsen . .	1 8	1 4	— 50
„ Linsen . .	1 8	1 4	— 50
„ Widien . .	— 48	— 44	— 36

Winnenden. Brod-Preise.

8 Pf. ausgezogenes Kernbrod	26 fr.
8 — ausgezogenes	24 fr.
7 Loth Wecken	1 fr.